

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Schule und Weiterbildung	16.05.2022

Programm "Verrückt? Na und!" Beantwortung der Anfrage von RM Seeck (SPD) aus der Sitzung des Ausschuss Schule und Weiterbildung vom 14.02.2022

Ratsmitglied Oliver Seeck (SPD) stellt in der Sitzung des Ausschuss Schule und Weiterbildung vom 17.01.2022 folgende mündliche Anfrage zu Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Schülerinnen und Schüler:

Das Programm „Verrückt? Na und!“ richtet sich gezielt an Kinder und Jugendliche ab 14 bis 25 Jahre, die seelische Krisen ausgesetzt sind.

1. Sieht die Verwaltung Möglichkeiten zur Kooperation mit den Initiatoren?
2. Gibt es weitere Ansätze und Programme in dieser Richtung, die bereits von der Stadt angeboten werden?

Die Verwaltung antwortet wie folgt:

1. Wir haben auf Ihre Anregung hin den Anbieter kontaktiert und gebeten, sein Angebot in die „**Übersicht der Angebote**“ einzubringen, mit der wir Schulen bei der Umsetzung des Aktionsprogrammes „Ankommen und Aufholen nach Corona“ unterstützen: Anerkannte Träger und qualifizierte Anbieter*innen haben hier die Möglichkeit, sich mit einem Projektangebot für Kölner Schulen zu platzieren – schulische Akteur*innen erhalten damit die Möglichkeit, für bedarfsgerechte Angebote mit den Ansprechpartner*innen in Kontakt zu gehen. Ob ggf. darüber hinaus eine Kooperation möglich ist, ist in Abklärung und hängt nicht zuletzt von den Kapazitäten des Anbieters ab, der ja in Köln keine Vertretung hat.
2. Im Rahmen der Umsetzung des „Aktionsprogrammes Ankommen und Aufholen nach Corona“ gibt es sehr verschiedene Angebote und Initiativen zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen. Viele Angebote haben eine niedrighschwellige, ganzheitliche Ausrichtung mit dem Ziel, der Verfestigung und Chronifizierung von Störungsbildern entgegenzuwirken. Die Übersicht können Sie hier <https://padlet.com/400regionalesbildungsbuero/1pcdri0bq0vnp3i0> einsehen.

Gez Voigtsberger